

## Zeil nutzt die Schwächen des Tabellenführers

Ein Sieg, zwei Niederlagen – so lautete die Bilanz des 1.SKK Gut Holz Zeil nach drei Spielen in der Bayernliga. Ganz und gar nicht das, was man sich im Zeiler Lager nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga vorgestellt hat. Am 4. Spieltag ging es zum ungeschlagenen Tabellenführer KC Oberaltertheim. Angesichts der Ausgangslage waren die Zeiler daher erstmals in der Außenseiterrolle.

Der Gastgeber agierte zu Beginn mit Jarik Balling und Joachim Frey, wogegen Zeil Oliver Faber und Patrick Leitner im Startdrittel ins Rennen schickte. Faber benötigte im Spiel in die Vollen immer wieder etwas Zeit, um sich auf die Bahnverhältnisse einzustellen, zeigte dann im Abräumen aber eine fantastische Leistung. Letztlich brachte ihn dies auf 603 Kegel, womit er Balling (578) mit 3:1 Sätzen deutlich in die Schranken weisen



konnte. Bei Patrick Leitner lief es genau gegensätzlich. Er glänzte im Spiel in die Vollen und lieferte ein solides Abräumen ab. Nach 158, 152 und 171 Kegeln, verhinderten 135 im letzten Satz ein noch höheres Ergebnis als die Tagesbestleistung von 616 Kegeln. Damit konnte er seinen Gegner Frey (573) klar auf Distanz halten und nach 3:1 Sätzen den zweiten Mannschaftspunkt für Zeil verbuchen.

Erhofft, doch etwas überraschend, führte der 1.SKK Gut Holz Zeil damit mit 2:0 und hatte einen Vorsprung von 68 Kegeln im Rücken. Patrick Löhr und Holger Jahn wollten dies gegen das Mittelduo der Gastgeber, bestehend aus Holger Götzelmann und Daniel Bräutigam, weiter ausbauen, um den Weg Richtung Auswärtssieg fortzusetzen. Löhr kam dabei blendend aus den Startlöchern und nutzte in den entscheidenden Momenten die Hänger seines Gegners eiskalt aus. Ähnlich, wie Leitner im Startpaar, verhinderte nur ein schwächere 4. Satz (134) ein noch höheres Ergebnis als die 613 Kegel, die gegen Götzelmann (575) zum Punktgewinn reichen sollten. Bei Jahn auf der anderen Seite stotterte der Motor zu Beginn etwas und er geriet nach 128:130 Kegeln mit 0:1 in Rückstand. Während Jahn sich in der Folge steigern konnte, blieb dies bei Bräutigam aus und Oberaltertheim brachte Leibold ins Spiel. Doch auch dieser konnte Jahn nicht mehr gefährlich werden. Nach 2:2 Sätzen gewann Jahn am Ende klar mit 580:530 Kegeln gegen die Kombination Bräutigam/Leibold.

Damit stand es nach 4 gespielten Duellen 4:0 für den 1.SKK Gut Holz Zeil und man führte mit sage und schreibe 156 Kegeln. Das Spiel war damit mehr oder weniger vorentschieden und nur die Höhe des Zeiler Sieges musste noch geklärt werden. Diese Aufgabe kam nun Olaf Pfaller gegen Stefan Koljaja und Heiko Held gegen Andre Steger zu. Da es Pfaller mit einem der wohl besten Spieler der Liga zu tun bekam, war es nicht verwunderlich, dass sich dieser am Ende mit 3:1 Sätzen durchsetzen konnte. Doch Pfaller zeigte eine couragierte Vorstellung, hielt mit 588:603 Kegeln prächtig dagegen und ließ die Gastgeber nicht mehr entscheidend herankommen. Nachdem Held in Satz eins (126:140) noch etwas mit Startschwierigkeiten zu kämpfen hatte, steigerte er sich im weiteren Verlauf und fand besser zu

seinem Spiel. Am Ende setzte er sich nach 2:2 Sätzen aufgrund des höheren Gesamtergebnisses von 569:563 Kegeln gegen Steger durch und fuhr Punkt Nummer fünf für den 1.SKK Gut Holz Zeil ein.

Auch das Gesamtergebnis sprach bei 3569:3422 eine mehr als deutliche Sprache, womit sich die Zeiler beim bis dato ungeschlagenen Tabellenführer in Oberaltertheim mit 7:1 durchsetzen konnten.

Nach einem spielfreien Wochenende empfängt man am 19.10. den Erstligisten SV Geiseltal-Mücheln zur 2. Runde des deutschen Pokals in Zeil, ehe am 26.10. der Ligaalltag mit einem Heimspiel gegen Fürth weitergeht.